



Presse-Information

Mainz und Schwäbisch Hall heißen die Sieger des 12. ebm-papst Hallenmasters

Aalen und Hollenbach überraschen bei den A-Junioren

Mulfingen,

Der FSV Mainz hat am Samstag das A-Junioren-Turnier des 12. ebm-papst Hallenmasters in der Mulfinger Gerhard-Sturm-Halle gewonnen. Am Sonntag siegten beim Aktiventurnier dann die Sportfreunde Schwäbisch Hall.

Für Überraschungen sorgten bei den A-Junioren die beiden Qualifikanten VfR Aalen und FSV Hollenbach. Die Aalener spielten sich gar bis ins Finale vor, verloren dort dann aber gegen den FSV Mainz 05 deutlich mit 0:4. Platz drei holte sich 1899 Hoffenheim mit einem 3:2-Sieg gegen den 1. FC Köln.

Die Mainzer hatten sich ihren Hänger zur rechten Zeit genommen. Nämlich in der Gruppenphase. Nach einem 2:2 gegen Lokalmatador FSV Hollenbach und einer 0:2-Niederlage gegen Eintracht Frankfurt war der Druck groß. „Für mich war der Knackpunkt das Spiel gegen St. Pauli“, sagte Co-Trainer Sören Hartung, der Chefcoach Sandro Schwarz vertreten hatte. „Da waren wir dann aber sehr konzentriert.“ Es gelang ein 1:0-Sieg. „Danach haben wir uns etwas wie in einen Rausch gespielt.“ Aber die Mainzer hatten auch das Glück des Tüchtigen. Im Viertelfinale drehten sie die Partie gegen Titelverteidiger VfL Bochum nach einem 0:2-Rückstand noch in einen 7:5-Sieg nach Neunmeterschießen. Im Halbfinale wurde der 1. FC Köln mit 2:1 ausgeschaltet. Im Viertel- und Halbfinale hatten die Aalener mit Eintracht Frankfurt und 1899 Hoffenheim die beiden Teams besiegt, die in der Vorrunde die besten Eindrücke hinterlassen hatten und jeweils ihre Gruppe gewannen. „Im Finale haben uns vielleicht die Kräfte etwas verlassen“, sagte Trainer Marc Ruppert. „Da war der Gegner besser, aber wir haben ein gutes Turnier gespielt. Mainz wollte den Sieg vielleicht einen Tick mehr.“ Auch Hollenbachs Trainer Karlheinz Pfeiffer zeigte sich trotz des Viertelfinal-Aus beim 2:6 gegen den 1. FC Köln zufrieden. „Unser Minimalziel war ein Sieg“, sagte er. Dieses Minimalziel hatte seine Mannschaft schon im Eröffnungsspiel des Turniers erreicht – mit einem 3:2-Erfolg gegen Hannover 96. Es folgte ein 2:2 gegen Mainz und ein 5:3 gegen St. Pauli. Die letzten beiden Gruppenspiele gingen gegen den KSC (1:3) und Eintracht Frankfurt (1:3) verloren. Als bester Torhüter bekam Denis Deter von 1899 Hoffenheim einen Pokal. Mit acht Treffern war Marcel Hartelt vom 1. FC Köln der erfolgreichste Torschütze.

Bei den Aktiven spielten die Sportfreunde ein beinahe perfektes Turnier – ohne Niederlage. Nur zwei Punkteteilungen leistete sich die Mannschaft von Trainer Thorsten Schiff in der Vorrunde. „Ich denke, dass wir uns den Sieg verdient haben. Das nehmen wir gerne mit“, sagte er nach dem 2:0-Finalsieg seiner Mannschaft gegen den FSV Hollenbach. Und auch gegen den Oberligisten war Schwäbisch Hall das bessere Team gewesen. „Hall war die beste Mannschaft des Turniers“, sagte FSV-Trainer Ralf Stehle.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

7. Januar 2014 - Blatt 1 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

Autor: Marc Schmerbeck für
ebm-papst



Presse-Information

Mainz und Schwäbisch Hall heißen die Sieger des 12. ebm-papst Hallenmasters

Aalen und Hollenbach überraschen bei den A-Junioren

Den dritten Platz sicherte sich die TSG Öhringen durch ein 3:0 gegen den FV Lauda, der damit wie im vergangenen Jahr Vierter wurde. „Unser Minimalziel war das Halbfinale, das haben wir erreicht“, sagte FV-Trainer Jürgen Wöppel. „Ich denke, in der starken Gruppe, die wir erwischt haben, war das auch ein Erfolg. Im Halbfinale gegen Hollenbach waren wir lange auf Augenhöhe.“ 1:0 führte sein Team lange, ehe der FSV innerhalb einer Minute die Partie drehte und 3:1 gewann. Im Spiel um Platz 3 gegen Öhringen war dann die Luft etwas raus.

Ein weiterer Beweis für die Haller Dominanz: Mert Sipahi wurde zum besten Spieler des Turniers gewählt, Serhat Ayvaz (7 Tore) war bester Torschütze. Bester Torhüter war Fabian Lanig vom SV Mulfingen.

Die Platzierungen:

A-Junioren: 1. FSV Mainz 05, 2. VfR Aalen, 3. 1899 Hoffenheim, 4. 1. FC Köln, 5. VfL Bochum, 6. Eintracht Frankfurt, 7. Hannover 96, 8. FSV Hollenbach, 9. Karlsruher SC, 10. Eintracht Braunschweig, 11. Fortuna Düsseldorf, 12. FC St. Pauli.

Aktive: 1. Sportfreunde Schwäbisch Hall, 2. FSV Hollenbach, 3. TSG Öhringen, 4. FV Lauda, 5. SG Sindringen/Ernsbach, 6. SV Mulfingen, 7. Tura Untermünkheim, 8. SV Königshofen, 9. TSV Ilshofen, 10. FC Villingen, 11. VfR Gommersdorf 12. TSV Obersontheim

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards. Angefangen von der Marktreife elektronisch geregelter EC-Ventilatoren, über die aerodynamischen Verbesserungen der Ventilatorflügel, bis hin zur ressourcenschonenden Materialauswahl u. a. mit Biowerkstoffen.

Im vergangenen Geschäftsjahr 12/13 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von knapp 1,4 Mrd. ebm-papst beschäftigt an 18 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u. a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikation, bei Applikationen im PKW und in der Nutzfahrzeugtechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Telefax: +49 7938 81-97105
Mobil: +49 171 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

7. Januar 2014 - Blatt 2 von 2

twitter.com/ebmpapst_news
facebook.com/ebmpapstFANS
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com
www.greentech.info/ec-technologie

Autor: Marc Schmerbeck für
ebm-papst